

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 29. Oktober 2014



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
 Feer Peter
 Fröhlich Philip
 Grunder Sascha
 Jenny Susan
 Piontek Meister Christine
 Schmied Nicole

Protokollführung: Müller Remo

1.	<p>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr.</p> <p>Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Agility ASMV 2014 • Vorbereitung Richtertagungen und WKL-Tagung 2014 • Organisation und Durchführung zweier Nachmessungen von Hunden • Prüfung des Entwurfs des FCI-Geräte-Reglements, Version 2 • Abklärung Kursdaten Agility 2015 • Sitzung Richterkommission Agility • Suche nach Coach der Nationalmannschaft Obedience • Überarbeitung Wettkampfrichterreglement, Bereich WKL Obedience • Diverse Abklärungen und Gespräche Veranstaltungen 2015 • Vorbereitung / Planung Delegiertenkonferenz 2015 • Obedience, Vorbereitung Ausbildung WKL / Richter • Verstoss gegen 22er-Regelung, Gerichtsverfahren • Aktivitäten IT-Projekt, Sitzung mit Software-Anbieter • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo / Alle
3.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2014 Es sind keine Einnahmen oder Ausgaben erkennbar, die stark quer zum Budget 2014 laufen könnten.</p> <p>Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2014 Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility und Obedience liegen wir mit Stand 31.10.2014 gesamthaft CHF 5'275.-- unter dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert):</p>	Werner Remo

	<p>2012 = CHF 215'420.-- (per 31.10.2012) 2013 = CHF 210'915.-- (per 31.10.2013) 2014 = CHF 205'640.-- (per 31.10.2014)</p> <p>Budget 2015 Das provisorische Budget 2015 wird durch Werner auf die nächste Sitzung hin erstellt. Die Ressortverantwortlichen der TKAMO werden gebeten, ihre Unterbudgets bis am 10.11.2014 bei Werner einzureichen.</p>	
4.	<p>Agility WM 2015, Datumsverschiebung</p> <p>Anlässlich der Sitzung der FCI-Agility-Kommission vom 15.09.2014 wurde die WM 2015 auf den 01. - 04.10.2015 festgelegt (gemäss Bewerbung).</p> <p>Kurz darauf stellte sich heraus, dass in Bologna gleichzeitig eine grosse Keramikmesse stattfindet, sodass kaum mehr Hotelzimmer verfügbar sind und wenn doch, dann nur zu stark übersteuerten Preisen.</p> <p>In der Folge beantragte der Veranstalter bei der FCI-Agility-Kommission die Verschiebung auf den 08. - 11.10.2015.</p> <p>Notgedrungen folgte die FCI-Agility-Kommission dem Antrag des Veranstalters. Somit findet die WM 2015 offiziell vom 08 - 11.10.2015 statt.</p> <p>Die Leitung Nationalmannschaft Agility ist informiert und hat die Änderung bereits auf ihrer Website kommuniziert.</p>	Remo
5.	<p>ASMV-Finale 2014</p> <p>Das ASMV-Finale findet am 16.11.2014 in Fräschels statt. Veranstaltet wird das Finale vom KV Münchenbuchsee & The Speedies. Insgesamt werden am Finale 26 Large-, 10 Medium- und 9 Small-Mannschaften teilnehmen.</p> <p>Die Zeitpläne wurden vom Veranstalter eingereicht und wurden von der TKAMO freigegeben.</p> <p>Richter sind: Urs Inglin, Tony Hürbin, Manuel Leonardi</p> <p>Wir wünschen dem Veranstalter viel Erfolg bei der Durchführung der Schweizermeisterschaft.</p> <p>Der Präsident wird der Veranstaltung wie üblich als Gast und offizieller Repräsentant der SKG / TKAMO beiwohnen.</p>	Christine / Remo
6.	<p>Agility WM- und EO-Qualis 2015, SM / ASMV 2015</p> <p>WM-Qualis 2015</p> <p>Die WM-Quali-Daten 2015 sind im AIS eingetragen / publiziert. Die zugehörige Weisung ist ebenfalls online.</p> <p>Als Richter gelangen zum Einsatz:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. WM-Quali Tony Hürbin und Rico Foelix 2. WM-Quali Sascha Grunder und Christian Fryand 3. WM-Quali Sascha Grunder und Christian Fryand 4. WM-Quali Sandra Deida und Urs Inglin 5. WM-Quali Sandra Deida und Urs Inglin <p>Die Position des Juge-Arbitre ist noch offen; es werden pro Tag zwei Juge-Arbitre eingesetzt (halbtags). Ebenso noch offen ist die Position des Stegaufgangrichters.</p>	Alle

EO-Qualis 2015

Die EO-Quali-Daten 2015 sind im AIS eingetragen / publiziert. Die zugehörige Weisung ist ebenfalls online. Meldebeginn ist bereits der 01.12.2014.

Als Richter gelangen zum Einsatz:

1. EO-Quali Peter Kindle, 2. Richter noch offen
2. EO-Quali Rico Foelix und Peter Kindle

Die Charge des Juge-Arbitre ist noch offen. Es gelangen wie die letzten Jahre keine Stegaufgangrichter zum Einsatz.

ASMV 2015

Für die ASMV-Qualifikationsveranstaltungen 2015 sind bis heute insgesamt 4 Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31.10.2014. Sollten innerhalb der Bewerbungsfrist keine weiteren Bewerbungen mehr eingehen, finden die Quali-Veranstaltungen wie folgt statt:

1. Quali 20.06.2015 HS Bassersdorf in Bassersdorf, S / M
2. Quali 27.06.2015 HS Allschwil in Allschwil, L
3. Quali 22.08.2015 The Fairplayers in der Reitarena Brand in Sins, L
4. Quali 23.08.2015 The Fairplayers in der Reitarena Brand in Sins, S / M
5. Quali 26.09.2015 SCM Mauremont in Cossonay, S / M / L

Folglich konnten alle Bewerber mit einer Quali berücksichtigt werden. Die TKAMO bedankt sich herzlich bei den Veranstaltern und wünscht ihnen schon jetzt gutes Gelingen.

Fürs Finale ist seit der letzten TKAMO-Sitzung ebenfalls eine Bewerbung eingegangen, was die TKAMO sehr freut. Das Finale 2015 findet wie folgt statt:

15.11.2015 AT Seeland in Fräschels

Wir bedanken uns ganz herzlich beim AT Seeland für die Bereitschaft, das ASMV-Finale 2015 auszutragen!

Einzel-SM 2015

Wie im letzten Protokoll nachgelesen werden kann, findet die SM Einzel 2015 am Wochenende vom 12./13. September 2015 in Oberriet, Reithalle Birkenau, statt. Veranstalter ist der Verein "Team-Training Sennwald" unter der Leitung von Marianne und Stefan Mattle.

Die Richter sind derzeit noch nicht bestimmt. Die Nominierung erfolgt in den nächsten 2 - 3 Monaten. Dasselbe gilt für den Juge-Arbitre.

Wie angekündigt wurden zwischenzeitlich alle Veranstalter kontaktiert, welche am betreffenden Wochenende bereits ein Turnier im AIS eingetragen hatten.

Somit sind für alle TKAMO-Turniere Agility 2015 Veranstalter vorhanden.

Obedience WM-Qualis 2015

1. Quali 23./24.01.2015 in Schöffland, HS Riken
WKL: Nicole Schmied, Richter: Hanspeter Jutzi
2. Quali 07./08.02.2015 in Fräschels, HS Moos
WKL: noch offen, Richter: noch offen
3. Quali: 28.02./01.03.2015 in Fräschels, HS Moos
WKL: noch offen, Richter: noch offen

	<p>Obedience SM 2015</p> <p>Es liegen noch keine Bewerbungen vor.</p>	
7.	<p>Ausbildung Agility und Obedience</p> <p>Agility Die Kursdaten 2015 befinden sich in Vorbereitung. Am 15./16. November findet der letzte Kurs im Jahre 2014 statt (Wichtrach, Agility Basisausbildung, ausgebucht).</p> <p>Obedience Die Kursdaten 2015 befinden sich in Vorbereitung. 2014 finden keine Kurse mehr statt.</p>	Philip Susan
8.	<p>IT-Projekt, Stand</p> <p>DimasterSoftware liegt mit dem Projekt im Zeitplan. Sascha und DimasterSoftware standen seit der letzten Sitzung regelmässig in Kontakt.</p> <p>Am Mittwoch, 05.11.2015, trifft sich die zuständige Arbeitsgruppe der TKAMO (Grunder, Fröhlich, Müller) mit dem Projektverantwortlichen von DimasterSoftware am Geschäftssitz von DimasterSoftware zu einer Projektsitzung. Das Projektkonzept ist fertig und wird an besagter Sitzung präsentiert und verabschiedet.</p> <p>Eine erste, lauffähige Version soll ab 01.01.2015 zur Verfügung stehen. Obedience ist in der Software-Lösung ebenfalls berücksichtigt.</p>	Sascha
9.	<p>Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Agility Mobility Obedience 2015 (DK AMO 2015)</p> <p>In der Planung / Vorbereitung der DK befinden wir uns auf Kurs.</p> <p>Reglementänderungen Agility:</p> <p>Die von der TKAMO zuhanden der DK 2015 geplanten Änderungen in den Schweizer Reglementen bzw. die betreffenden Anträge dazu befinden sich in Vorbereitung.</p> <p>Von einer Drittperson aus der Agility-Szene wurde ein Konzept eingereicht, wie künftig die Schweizermeisterschaft Einzel durchgeführt werden könnte. Es handelt sich dabei nicht um einen Antrag zuhanden der DK, sondern um einen konstruktiven Vorschlag. Der Vorschlag enthält interessante Ansätze. die Arbeitsgruppe "Reglementänderungen" wird sich bis zur nächsten Sitzung ausführlicher mit dem Vorschlag auseinandersetzen. Eine Umsetzung würde eine erhebliche Änderung des heutigen SM-Reglements mit sich ziehen.</p> <p>Anträge zuhanden der DK nicht mehr zwingend in zwei Sprachen erforderlich:</p> <p>Ein Verein hat sich darüber beklagt, dass die TKAMO die Anträge zuhanden der Delegiertenkonferenz in zwei Landessprachen verlangt. Dies bedeute für die Antragsteller einen erheblichen Mehraufwand. Ausserdem wurde in diesem Zusammenhang auf die SKG-Statuten verwiesen.</p> <p>Die rechtliche Prüfung ergab, dass mit der Vorgabe der TKAMO, nur Anträge in zwei Landessprachen zu akzeptieren, kein Verstoss gegen die gültigen Statuten der SKG vorliegt.</p>	Remo / Peter / Alle

	<p>Hingegen ist bei Behörden und Ämtern gängige Praxis, dass Eingaben und Anträge in nur einer Landessprache gemacht werden können. Die TKAMO schliesst sich dieser Praxis an und <u>widerruft die Pflicht auf zweisprachige Anträge</u> zuhanden der Delegiertenkonferenz, auch wenn damit bei den letzten beiden Delegiertenkonferenzen sehr gute Erfahrungen gemacht wurden und sich kein Verein offiziell über diese Vorgabe beklagt hat. Für die DK 2015 werden folglich auch Anträge in <u>nur einer Landessprache</u> akzeptiert.</p> <p>Da die TKAMO letztendlich aber der Meinung ist, dass die Schweizer "Sprachminderheiten" ein Anrecht darauf haben, dass die Anträge noch in einer anderen Landessprache ausser Deutsch vorliegen, möchten wir die Vereine und Rasseclubs bitten, die Anträge wie bisher, aber <u>auf freiwilliger Basis</u>, weiterhin in zwei Landessprachen einzureichen. Bitte bedenkt, wenn auf einmal alle Anträge nur noch auf Französisch oder Italienisch vorliegen würden; die Entrüstung der Deutschschweizer Delegierten wäre vermutlich gross.</p> <p>Die geänderte Praxis wurde zwischenzeitlich auch auf der Website der TKAMO publiziert.</p>	
<p>10.</p>	<p>Weisungen 2015</p> <p>Die aktuellen Agility-Weisungen 2014</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufstiegskriterien - Bestätigungskriterien - Standardzeit - Oldies - Junioren - ARL / ACR - European Open - European Open Juniors - WM-Franken <p>sowie die Pflichtenhefte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meeting-Veranstalter - Homologation Agility Parcours <p>und die Ausführungsbestimmungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Resultatemeldung - Wettkampf-Ausschreibungen (Agility und Obedience) <p>werden ausführlich besprochen und diskutiert.</p> <p>Folgende Weisungen, Pflichtenhefte und Ausführungsbestimmungen werden unverändert für das Jahr 2015 übernommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestätigungskriterien - Standardzeit - Oldies - Junioren - European Open - European Open Juniors - WM-Franken - Resultatemeldung - Wettkampf-Ausschreibungen (Agility und Obedience) 	<p>Remo / Alle</p>

	<p>Folgende Weisungen, Pflichtenhefte und Ausführungsbestimmungen erfahren Anpassungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufstiegskriterien: Small und Medium benötigen ab dem 01.01.2015 neu 5 x V0 mit Podest unter den ersten 10% für den Aufstieg von der Klasse 1 in die Klasse 2, und für den Aufstieg von der Klasse 2 in die Klasse 3 neu 4 Podestplätze mit V0 unter den ersten 10%. Large bleibt wie bisher. <u>Begründung:</u> Die Small- und Medium-Teams steigen, wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, auf Grund der teils kleinen Starterfelder und dem Fehlen der Klasse A zu schnell in die nächsthöhere Klasse auf und sind dort häufig überfordert. Aus diesem Grunde wurden die Aufstiegskriterien leicht verschärft. - ARL / ACR: Bei der SM Einzel werden künftig keine ARL-Punkte mehr vergeben (analog WM-Qualis). <u>Begründung:</u> Einerseits ist die SM Einzel nicht öffentlich (nur für Teams, welche über die notwendige ACR-Platzierung verfügen), andererseits war die Punkteausschüttung zu gross. Ein Podestplatz im Agility-Quali-Lauf reichte häufig aus, sich bereits die Teilnahme an der nächsten SM Einzel zu sichern (mit einem einzigen Lauf). Die Punkte aus der SM 2014 zählen selbstverständlich noch für die SM 2015; erst ab der SM 2015 werden keine Punkte mehr vergeben. Ab dem 01.01.2015 gehen die ARL-Punkte bei einem Abstieg verloren. Dies gilt bereits für die Absteiger per Ende dieses Jahres. <u>Begründung:</u> Es gibt keinen plausiblen Grund, weshalb Punkte nach einem Abstieg erhalten bleiben sollen. Zwischen Wieder- und Neuaufstieg soll kein Unterschied mehr gemacht werden.. - Pflichtenheft Wettkampf-Veranstalter: Alle Handstoppzeiten müssen an Schweizermeisterschaften und WM-Qualis künftig zu Kontrollzwecken aufgeschrieben werden (dient in Zweifelsfällen als Vergleich mit dem "Standblatt"). Elektronische Zeitmessungen: Die TKAMO akzeptiert bei EO-Qualis, WM-Qualis, SM und ASMV-Finale künftig auch Zeitmessungsdisplays ohne Fehleranzeige. - Homologation Agility Parcours: Wird noch in der Richterkommission Agility besprochen. <p>Die Weisungen, Pflichtenhefte und Ausführungsbestimmungen 2015 (mit Ausnahme Homologation Agility Parcours) werden bis zur nächsten TKAMO-Sitzung auf der TKAMO-Website publiziert.</p>	
11.	<p>Richtertagungen 2014 Agility und Obedience (inkl. WKL)</p> <p>Richtertagung Agility</p> <p>Die Richtertagung Agility findet am Samstag, 06.12.2015, in Perlen statt. Die Einladungen werden in den nächsten Tagen verschickt. Themenschwerpunkte: Erfahrung Sprunghöhenänderung, Gruppenarbeit Parcoursstellung nach Guidelines und Reglement mit anschliessender Analyse und Besprechung.</p>	Peter

	<p>Richtertagung Obedience, WKL-Tagung Obedience:</p> <p>Die Richtertagung Obedience findet am Samstag, 06.12.2015, in Egerkingen statt; die WKL-Tagung gleichenorts am Sonntag, 07.12.2014. Einladung und Traktandenliste werden in den nächsten Tagen verschickt.</p>	Nicole
12.	<p>Vernehmlassung FCI Geräte-Reglement, Version 2</p> <p>Die 2. Version des FCI Geräte-Reglements befand sich bis 25.10.2014 bei den zuständigen Landesorganisationen in der Vernehmlassung. Wie im letzten Protokoll nachgelesen werden kann, wurden auch in der 2. Version wiederum gerätespezifische Informationen und Sicherheitsaspekte in der Anwendung, wie beispielsweise die Geräte im Parcours zu stellen sind, vermischt. Einmal mehr haben wir uns in unserer Stellungnahme dafür ausgesprochen, bautechnische Vorschriften und Anweisungen, wie die Geräte im Parcours zu stellen sind, strikte zu trennen. Die Begründung kann ebenfalls im letzten Protokoll nachgelesen werden. Unsere Stellungnahme wurde durch Peter Feer erstellt und fristgerecht bei der FCI Agility-Kommission eingereicht.</p> <p>Wie ebenfalls bereits im letzten Protokoll erwähnt sieht es eher nicht danach aus, dass in absehbarer Zeit ein genehmigtes FCI-Geräte-Reglement vorliegen dürfte, zumindest nicht rechtzeitig für unsere DK. Somit werden seitens der TKAMO aller Voraussicht nach keine Geräteänderungen in Sachen FCI-Reglement zuhanden der DK 2015 beantragt werden. In der Folge muss die vorübergehend ausgesetzte Gerätehomologierung wieder reaktiviert werden. Diesbezüglich wird die TKAMO rechtzeitig informieren. Da die Homologierung auf einer Weisung beruht, bedarf es keiner Reglementänderungen, welche von der DK gutgeheissen / beschlossen werden müssen.</p> <p>Die Gerätehomologierung wird innerhalb der Richterkommission besprochen.</p>	Nicole / Peter
13.	<p>Zivilgerichtsverfahren AT Mutschellen gegen die SKG / TKAMO, Abschluss</p> <p>Am 26.09.2014, also zwei Tage nach der letzten TKAMO-Sitzung, erhielt die TKAMO via SKG davon Kenntnis, dass das AT Mutschellen (Faiitan Würsch, Präsident AT Mutschellen und gleichzeitig Mitinhaber des Profi-Veranstalters "Agility-Profis") im Zusammenhang mit der Sanktion von Turnieren des AT Mutschellen im Jahre 2013 gegen die Verfügung der TKAMO sowie das entsprechende Urteil des Verbandsgerichts Anfang September 2014 Klage beim Regionalgericht Bern eingereicht hat. Wie erwähnt lag im Zusammenhang mit der besagten Verfügung der TKAMO bereits ein Urteil des Verbandsgerichts vor, welches die Beurteilung der TKAMO vollumfänglich stützte und den Rekurs des AT Mutschellen in allen Punkten abwies. Ausserdem hat am 06.05.2014 in vorliegender Sache bereits eine zivilgerichtliche Schlichtungsverhandlung stattgefunden. Die eingangs beschriebene Klage beim Bezirksgericht Bern war der nächste Schritt im juristischen Instanzenweg.</p> <p>Allerdings haben die Vertreter des AT Mutschellen die in der Zivilprozessordnung vorgeschriebene Klagefrist verpasst, sodass das Regionalgericht Bern das Verfahren auf die Feststellung der Beschwerdefrist eröffnete und eine Stellungnahme des Klägers bis am 10.10.2014 verlangte. Da von einer Einstellung des Verfahrens wegen Fristverpassung ausgegangen werden konnte, hat das AT Mutschellen bzw. deren Anwalt per 07.10.2014 die Klage beim Regionalgericht Bern notgedrungen zurückgezogen.</p>	Remo / Christine

	<p>Einerseits sind wir froh, dass die Sache nun endlich vom Tisch ist; die Verfügungen der TKAMO sowie beide Verbandsgerichtsentscheide sind jetzt offiziell rechtskräftig. Die Reglementsverstösse des Turnierdrittanbieters sowie der beiden involvierten Vereine haben die TKAMO seit über einem Jahr in erheblichem Masse beschäftigt und die TKAMO zeitweise fast ihrer gesamten Ressourcen beraubt; die Akten der insgesamt 3 Verfahren füllen mittlerweile 2 Bundesordner.</p> <p>Andererseits bedauern wir, dass keine Gerichtsverhandlung stattgefunden hat, da wir einer Verhandlung mit sehr grosser Zuversicht entgegen geschaut hätten. Liegen uns doch seit dem Präsidentenwechsel beim KV Rapperswil-Jona Unterlagen bezüglich der Turniere 2013 vor, die uns bis anhin verweigert wurden und welche die Beurteilung der TKAMO und die Verbandsgerichtsentscheide vollumfänglich bestätigen.</p>	
<p>14.</p>	<p>Start in einer falschen Leistungsklasse</p> <p>Eine Hundeführerin löste für ihren Hund nach einem Unterbruch von mehreren Jahren erstmals wieder eine Agility-Lizenz. Die letzten Starts des Hundes waren in Large 1.</p> <p>Besagte Hundeführerin erkundigte sich beim TKAMO-Sekretariat, ob sie mit ihrem Hund statt in der Klasse 1 neu wieder in der Klasse A starten dürfe, was vom Sekretariat fälschlicherweise bestätigt wurde. In der Folge startete die Hundeführerin ein Turnier in Large A. Anlässlich des Turnierstarts stellte der Veranstalter fest, dass der besagte Hund eigentlich in Large 1 starten müsste. In der Folge gelangte die Angelegenheit zur Beurteilung an die TKAMO.</p> <p>Nach Auffassung der TKAMO sind die Reglemente und Weisungen eindeutig; es existiert kein Abstieg von der Klasse 1 in die Klasse A, weder als MUSS- noch als KANN-Abstieg. Somit muss der Hund in Large 1 starten, auch nach mehreren Jahren Unterbruch. Der in Large A gestartete Lauf ist somit ungültig; fortan muss besagter Hund wieder in Large 1 starten.</p> <p>Wir bedauern die Fehlinformation durch das TKAMO-Sekretariat und entschuldigen uns bei der betroffenen Hundeführerin für die entstandenen Umtriebe.</p> <p>Der Entscheid der TKAMO wird der betreffenden Hundeführerin vor der Publikation des vorliegenden Protokolls mitgeteilt.</p>	<p>Remo / Christine</p>
<p>15.</p>	<p>Diverses</p> <p>Nachmessungen von Hunden:</p> <p>Wie im letzten Protokoll nachgelesen werden kann, sind zwei Anträge von Richtern um Nachmessungen von Hunden eingegangen. Nach Ansicht der Richter wurden die Hunde seinerzeit zu gross eingemessen.</p> <p>Peter Feer hat eine der beiden Nachmessungen wie angekündigt am 04.10.2014 im Rahmen eines Turniers festgelegt, an dem mehrere Richter (zum Teil als Starter) vor Ort anwesend waren.. Es handelte sich um einen in der Kategorie Large eingemessenen Hund. Die Dreifachmessung ergab, dass die Einteilung in Large korrekt erfolgte. Betreffender Hund bleibt somit in der Kategorie Large; diese Messung kann nicht mehr angefochten werden.</p> <p>Die zweite Nachmessung findet am 02.11.2014 ebenfalls im Rahmen eines Turniers statt.</p> <p>Rücktritt eines Wettkampfrichters Agility</p>	<p>Peter</p>

<p>Peter informiert, dass der Agility-Richter Roger Schwarz aus beruflichen Gründen per Ende 2014 schriftlich seinen Rücktritt bekannt gegeben hat. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Roger Schwarz für seine Richtertätigkeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.</p> <p>Ausstand einer Wettkampfrichterin Obedience</p> <p>Susan Jenny gibt bekannt, dass sie ab dem 01.01.2015 bis auf weiteres auf die Liste der nichtamtierenden Richter gesetzt werden möchte. Die Mutation auf der TKAMO-Website erfolgt durch Philip.</p>	
--	--

Ende der Sitzung 2300 Uhr
Gächlingen, 21.11.2014, Remo Müller